

mogri

Die Stimme von Mombach



Und das ist drin ...

Ausgabe Nr. 347 | 13.06.2012

Kostenlos an Haushalte in Mombach, Budenheim u. Teile Gonsenheim · Auflage 11.000 Stück

Seite 2

Fortuna verpasst den Aufstieg in die Verbandsliga knapp

Seite 3

MTV ehrt Mitglieder für langjährige Treue

Seite 4

„In Mombach tut sich was in Sachen Sauberkeit“

Über 300 Kinder und ihre Eltern kamen zum Tag des Kindes

Seite 6

MGV singt bei Felix-Gütesiegel-Verleihung an die Kita Mombach West

Seite 9

Mainzer Sand: Weniger Militär – Mehr Pflege

Jetzt vormerken!



Nähere Infos zum Rheinuferfest auf S. 5

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:

www.mogri.de

Diamant Clean GmbH – Zuverlässige und umfangreiche Gebäudereinigung in Gonsenheim

„Ich bin jemand, der gerne mit Menschen zu tun hat und nicht die ganze Zeit am Schreibtisch verbringen möchte“, erklärt Martina Backes. Glücklicherweise hat sie einen Beruf, der ihr genau diese Wünsche erfüllt: Backes ist für die Akquise und den Verkauf bei der „Diamant Clean GmbH“ in Mainz-Gonsenheim zuständig – eine Firma, die sämtliche Dienstleistungen rund um Gebäudereinigung anbietet. Seit Dezember 2011 besteht sie in ihrer jetzigen Form. Das Unternehmen ist ein Zusammenschluss aus zwei Reinigungsfirmen, die in Rüsselsheim und Kelsterbach ansässig waren. Gegründet wurde „Diamant Clean“ von Yasin Arsal, der zuvor den Standort in Rüsselsheim leitete.

Die Dienstleistungen sind vielfältig: „Wir bieten sieben Tage die Woche rund um die Uhr alles an, von der Teppich-, über die Fassaden-, bis hin zur Baudreinigung“, so Backes. Auch Parkplätze, Hotels, Gärten oder Sporthallen werden wieder auf Vordermann gebracht. Besonders hohe hygienische Standards sind bei der Reinigung von Arztpraxen und Kindergärten Pflicht – und auch solche Aufträge werden von „Diamant



Clean“ fachmännisch erledigt. „Wir haben viele Daueraufträge, bei denen wir täglich oder in vorgegebenen Zeitabständen reinigen. Wir erhalten aber auch sporadisch Einzelaufträge. Die sind dann zum Beispiel von Baufirmen, die uns immer dann anrufen, wenn sie mit einer Baustelle fertig sind und wir die Säuberung übernehmen sollen.“ So macht laut Backes ein Mitarbeiter zunächst eine Begehung des Gebiets, das gereinigt werden soll. Dabei füllt er den sogenannten Begehungsbogen aus. „Zusammen mit den Informationen, die wir vom Kunden erhalten, also zum Beispiel der

genauen Größe des Gebietes, machen wir dann einen Kostenvoranschlag. Wenn wir den Zuschlag für den Auftrag bekommen, können wir loslegen.“ Für die einzelnen Reinigungsarten beschäftigt das Unternehmen speziell ausgebildete Trupps. Im Moment arbeiten 150 Mitarbeiter für die Firma, in den nächsten Monaten soll die Personaldecke jedoch deutlich vergrößert werden. Kleinere Geräte zum Reinigen sind in der Geschäftsstelle in Gonsenheim direkt vor Ort. Die größeren Maschinen wie Reinigungsautomaten, Wasserdampfsauger und Hochdruckreiniger werden in einem Zusatzlager aufbewahrt.

„Diamant Clean“ nimmt indes nicht nur Großaufträge an – auch Privatpersonen können mit Aufträgen auf das Unternehmen zukommen. „Das Verhältnis zwischen gewerblichen und privaten Aufträgen liegt bei ungefähr 80 zu 20 Prozent“, berichtet Martina Backes. Wie viel die Reinigung des heimischen Wohnzimmers aber kostet, sei pauschal schwer zu sagen. „Die Kosten hängen natürlich vom

Verschmutzungsgrad ab. Wichtig ist aber auch, wie die Wohnung bestellt ist, ob unsere Mitarbeiter also viel zur Seite räumen müssen, bis sie mit der Reinigung beginnen können.“

Seit Mai 2012 ist die „Diamant Clean GmbH“ nun auch MOGRI-Mitglied. Die Entscheidung zur Mitgliedschaft erklärt Backes so: „Im Rhein-Main-Gebiet sind wir durch die früheren Standorte bekannt – aber in Mainz selbst kennt uns noch kaum jemand. Das möchten wir ändern.“ Wer zukünftig also eine schnelle, zuverlässige Reinigungsfirma benötigt, weiß jetzt, an wen er sich wenden muss.

KONTAKT

Diamant Clean Facility Management GmbH

Am Sägewerk 3
55124 Mainz
Telefon: 06131/14429-0
Fax: 06131/14429-29
E-Mail: info@diamantclean.de
www.diamantclean.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8-17 Uhr



Fortuna verpasst den Aufstieg in die Verbandsliga knapp

Spannender konnte das Saisonfinale in der Landesliga nicht sein. Am letzten Spieltag ging die Fortuna mit einem Punkt Vorsprung und als Tabellenzweiter ins letzte Match. Die Pfälzer Gastgeber aus Gommersheim kämpften noch um den Abstieg. So entwickelte sich ein rasantes Spiel, das aus Fortunasicht nur 1:1 endete. Da der Tabellendritte Neustadt sein Heimspiel gewann, wurde die Fortuna nur undankbarer Dritter und konnte nicht an den Relegationsspielen

zum Aufstieg in die Verbandsliga teilnehmen. Insgesamt war es mit den Turnier- und Pokalerfolgen die beste Saison seit Bestehen des Vereins. Das Trainerduo Eberhardt/Muders leistete hervorragende Arbeit und wird uns auch die nächste Runde begleiten. Unsere zweite Mannschaft hat sich gut stabilisiert und wurde fünfter in ihrer Klasse. Das Trainerduo Schmennger/Bittmann hört auf eigenen Wunsch auf. Wir bedanken uns bei beiden für die engagierte

Arbeit sehr herzlich. Die Mannschaft wird in der nächsten Runde von Vincenzo Aquino betreut.

Die Jugendabteilung unter der Leitung von Jürgen Mayer freut sich weiterhin guten Zulaufs. Es hat sich herumgesprochen, dass bei der Fortuna die Kinder gut aufgehoben sind und bestens betreut werden. Besuchen Sie unsere Homepage www.fortuna-mombach/jugendmannschaften. Die interessierten Eltern und Kinder können dort

alle Ansprechpartner mit Rufnummern finden. Am 23. und 24. Juni veranstaltet die Jugendabteilung auf dem Gelände der Mombacher Bezirkssportanlage den 5. Rhein-Main-Cup. Die Veranstaltung ist so beliebt, dass in kurzer Zeit alle Startplätze vergeben waren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unser langjähriges aktives Mitglied Jörg Schmenger, im Zivilberuf Rechtsanwalt mit Sitz in Mombach, wird ehrenamtlich in der Sportgerichtsbarkeit

aktiv. Er ist ab der kommenden Saison zum Vorsitzenden der Gebietspruchkammer Rheinhessen, die von der Kreisklasse bis zur Bezirksklasse zuständig sein wird, berufen worden.

Die kleinen und großen Kicker gehen jetzt in die verdiente Sommerpause. Im August beginnt bei den Erwachsenen und im September bei den Kindern wieder der Spielbetrieb.

Bernd Stengel
Vorstand

Einladung zu den Tagen der offenen Tür

Der Verein für Mombacher Ortsgeschichte e.V. lädt ein zu den Tagen der offenen Tür verbunden mit einer Sonderausstellung „Landwirtschaft in Mombach“ am Freitag, 29.06., ab 16 Uhr, am Samstag von 10 bis 12 Uhr und am Sonntag von 10 bis 12 Uhr mit einem Frühschoppen anlässlich des 25.

Jahrestages der Gründung des Vereins.

Die Begrüßung der Gäste und Eröffnung der Sonderausstellung ist am Freitag, 29.06. um 17 Uhr im Museum Mombach, ehemaliges Pumpwerksgebäude, Emrichuhstraße 70.

Weitere Öffnungszeiten jeweils sonntags von 10-12 Uhr.

ERFOLGREICH^{ER} WERBEN!

Inserieren auch Sie in der Mombacher Zeitung, die für Sie von Mombachern gemacht wird. Ohne Gewinnerzielungsabsicht.



Wir führen aus:

**Maler- und Lackiererarbeiten
Tapezier- und Bodenarbeiten
Innen- und Außenputz**

**Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach
Telefon + Fax 06131/68 15 15**

Wir suchen eine
REINIGUNGSKRAFT
auf 400 Euro-Basis.



**Hauptstraße 98 • 55120 Mainz-Mombach
Telefon 0 61 31 / 68 12 01**

Umweltamt der Stadt Mainz: Veranstaltungen im Juni 2012

1. MAINZER SOLAR-RADTOUR

Geführte Radtour im Mainzer Stadtgebiet zu Energieanlagen, die Wärme und Strom aus Sonnenenergie erzeugen.

Wann? Samstag, 16. Juni 2012, um 12.00 Uhr

Wo? Stadtgebiet Mainz

Treffpunkt: Umweltinformationszentrum (Dominikanerstr. 2, 55116 Mainz)

Dauer: circa 4 Stunden

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 06131/12-2121.

Im Rahmen der Ausstellung „Klimaschützer Rheinland-Pfalz“ bietet das Umweltamt am Samstag, 16. Juni 2012, eine Solar-Radtour an. Auf der Tour werden kleine und große solare Energieanlagen „erradelt“.

Der Weg führt über Mombach und Gonsenheim (Gonsbachtterrassen) und endet am Mombacher Freibad. Experten erläutern unterwegs die verschiedenen Anlagen und stehen für Fragen rund ums Thema Solarenergie gerne zur Verfügung.

Informationen im Internet:
www.mainz.de/klimafit

2. KONSUMKRITISCHER STADTRUNDGANG

Wann? Samstag, 23. Juni 2012, um 12.00 Uhr

Wo? Fußgängerzone in Mainz

Startpunkt: Umweltinformationszentrum (Dominikanerstr. 2, 55116 Mainz)

Endpunkt: Weltladen Unterwegs (Christofstraße 9, 55116 Mainz)

Dauer: circa 1,5 – 2,0 Stunden

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 06131/12-2121. Spenden nimmt MeenzGlobal gerne entgegen.

Im Rahmen der Ausstellung „Klimaschützer Rheinland-Pfalz“ lädt das Umweltamt der Stadt Mainz in Kooperation mit MeenzGlobal am Samstag, 23. Juni 2012, um 12.00 Uhr zu einem konsumkritischen Stadtrundgang ein.

Wie hängen Konsum und Ernährung mit dem Klimaschutz zusammen? An Orten des täglichen Konsums – wie Discounter oder Kleidergeschäfte werden konkrete Beispiele geliefert, wie sich unser Kaufverhalten auf die Umwelt auswirkt. Der Alltag bietet vielfältige ‚Tatorte‘:

StadtführerInnen von MeenzGlobal zeigen Alternativen, die für jeden machbar sind.

Touristenattraktionen wie der Mainzer Dom stehen bei diesem alternativen Stadtrundgang nicht auf dem Programm!

*** Entdecken Sie die NEUE Eintracht-Küche ***

Für Feste & Feierlichkeiten bieten wir Ihnen Platz für bis zu 60 Personen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 11.30-14.00 Uhr
17.30-23.00 Uhr

Sa 17.30-23.00 Uhr

So 11.30-14.30 Uhr
17.30-23.00 Uhr

Mi Ruhetag

Gaststätte
„Zur Eintracht“

— TRATTORIA —
DEUTSCHE & ITALIENISCHE KÜCHE

Inh. Familie Setka
Hauptstraße 51 · 55120 Mainz
Telefon 06131/681265

Täglich wechselndes
STAMMESSEN
zwischen 5,50-6,50 €

Donnerstag ist PIZZATAG

SEIT
APRIL
- NEU -

EM Public Viewing
— ANGEBOT —

1 Schnitzel mit Beilage
oder 1 Pizza
+ 2 große Getränke

nur 10,50 €

MTV ehrt Mitglieder für ihre langjährige Treue mit toller Feier

MATINEE FÜR JUBILARE BEIM MOMBACHER TURNVEREIN

Es ist nun schon seit einigen Jahren Tradition, dass die Mitglieder des Mombacher Turnvereins für ihre langjährige Treue zum Verein während einer Matinee geehrt werden. So konnte Birgitt Nebrich, 1. Vorsitzende des Mombacher Turnvereins 1861 e.V., auch in diesem Jahr zum 22. April 2012 wieder zahlreiche Jubilare einladen und im Rahmen einer Feierstunde im Foyer, in Anwesenheit der Mombacher Ortsvorsteherin, Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler, dafür ehren.

„25, 50, 60, 70, ja sogar 75 Jahre einem Verein anzugehö-

ren, ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und schon allein deshalb ein Anlass zu einer besonderen Auszeichnung“, so Birgitt Nebrich in ihrer Ansprache.

Viele Jubilare waren der Einladung gefolgt und konnten die Ehrungen durch den 2. Vorsitzenden Mathias Grünewald und die Ortsvorsteherin entgegen nehmen.

Geehrt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft: Frank Held, Ralf Köhler, Anneliese Kossok, Gerhard Maxeiner, Hildegard Müller, Sascha Nebrich, Manuela Preis, Markus Radfang, Sabine Haupt,

Manfred Wolter, Gerdi Eilers, Stefan Hefner und Hans Pracht.

Für 50-jährige Mitgliedschaft: Gerhard Schwind, August-Michael Victor, Luzia Funk und Renate Wollmann.

Für 60-jährige Mitgliedschaft: Hans Becker, Toni Brunnengräber, Peter Emrich, Otto Glaser, Rudolf Glaser, Hans Ignatz, Helmut Eppstein und Heinrich Funk.

Für 65-jährige Mitgliedschaft: Klaus Herrmann und Alfons Peter.

Für 70-jährige Mitgliedschaft: Kurt Dörr.

Für 75-jährige Mitgliedschaft: Heinz Krüger.

Zwischen den Ehrungen wurde die Veranstaltung durch Vorführungen untermalt, einem kleinen Ausschnitt aus dem Übungsangebot des Vereins.

So zeigte Andrea Roth mit ihrer Gruppe „DanceKids II“, wie kreativ man mit Kindern zwischen 10 und 12 Jahren arbeiten kann. In verschiedenen Arbeitskreisen hatten die Kinder die Choreographie selbst zusammengestellt.

Die Gruppe „Video-Clip-Dance“ unter der Leitung von



Jubilare für 25 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet



Jubilare für 50 und mehr Jahre Vereinstreue ausgezeichnet

Sina Münker zeigte einen modernen Showtanz, der sich an den modernen Musikvideos orientiert.

Und die Gruppe „drums and moves“ mit Andrea Roth zeigte, dass Tanz und musikalische Bewegung bei fetziger Musik nicht nur Spaß macht und schön anzusehen ist, sondern auch die Konzentration und Koordination fördert und absolut zum Stressabbau geeignet ist.

Mathias Grünewald beschloss den offiziellen Teil, bedankte sich bei allen Jubilaren für

die vorbildliche Treue zum Verein. Er äußerte abschließend den Wunsch, dass die Ehrung eine starke Signalwirkung auf viele junge Menschen haben möge und diese sich viele Jahre in unserem Verein wohlfühlen, Sport betreiben und engagieren, damit auch in Zukunft zahlreiche Jubilare geehrt werden können.

Die Feier klang schließlich bei einem „Mainzer Imbiss“ mit „Weck, Worscht und Woi“ sowie netten Gesprächen aus.

Karl Henn

Integration durch Fahrradfahren

„Migration und Integration“ liegen Dagmar Delorme, der Leiterin des Familienzentrums Mühlrad in Budenheim, ganz besonders am Herzen. Nach „Mama lernt Deutsch“ (Angebot der Kreisvolkshochschule) und „Mama kocht deutsch“ (Projekt des Caritas Bürger Services cbs), entwickelte sie die Projektidee „Mama lernt Radfahren“ – ein Fahrradlernkurs für Frauen in Kooperation mit dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club).

Insbesondere Frauen aus dem muslimischen Kulturkreis sollten angesprochen werden, da bekanntlich viele von ihnen nie die Gelegenheit hatten, Fahrradfahren zu lernen. Selbstverständlich spielt bei alledem auch die Förderung des interkulturellen Miteinanders eine Rolle. Außerdem bietet Budenheim mit seiner Lage am Rhein gute Gelegenheiten für schöne Familienausflüge mit dem Drahtesel.

12 Frauen meldeten sich zu dem Kurs an; 8 mit Migrationshintergrund- darunter eine



junge Frau mit ihrem 8 Wochen alten Baby, sowie 2 Seniorinnen, die sich auf ihre alten Tage dieser Herausforderung stellen wollten. Herr Stallmann, Vorsitzender des ADFC Kreisverbandes Mainz-Bingen, hält zurzeit den praktischen und theoretischen Unterricht in den Räumlichkeiten und auf dem Verkehrsübungsplatz der Grund- und Realschule plus. Fahrräder für den Kurs stellten die Bürger von Budenheim zur Verfügung; die meisten davon als Spende!

Zu Beginn geht es zunächst darum zu lernen, das Gleich-

gewicht zu halten; zu diesem Zweck werden die Pedale zunächst entfernt. Mit viel Spaß und hoch motiviert kommen die Frauen an zwei Vormittagen in der Woche. Nach acht Wochen garantiert Herr Stallmann, können alle Radfahren!

Das Familienzentrum Mühlrad sowie die Arbeitsgruppe „Miteinander der Kulturen“ des Lokalen Bündnisses für Familien in Budenheim unterstützen das Projekt mit einem finanziellen Zuschuss.

Dagmar Delorme

§ RECHTSTIPP

BGH stärkt Rechte der Mieter

In seinem neuen Urteil zum Mietrecht vom 15.05.2012 hat der Bundesgerichtshof seine bisherige Rechtsprechung, wann der Vermieter die Vorauszahlung für Nebenkosten erhöhen darf, geändert. Bislang genügte es, wenn die zugrunde liegende Betriebskostenabrechnung formell ordnungsgemäß war. Nach seinem neuen Urteil darf der Vermieter die Vorauszahlung jedoch nur dann erhöhen, wenn die bisherige Abrechnung auch inhaltlich richtig war. Durch dieses Urteil scheiterte die Klage eines Vermieters in letzter Instanz, der auf Räumung geklagt hatte. Aufgrund einer fehlerhaften Betriebskostenabrechnung aus dem Jahr 2004 hatte der Vermieter die Betriebskostenvorauszahlung erhöht, die die Mieter aufgrund der Abrechnungsfehler nicht zahlen wollten. Als die vom Gesetz geforderte Mietrückstandssumme von zwei Monatsmieten erreicht war, kündigte der Vermieter den Mietern wegen Zahlungsverzuges und klagte auf Räumung.

Der Bundesgerichtshof hat die Räumungsklage nunmehr endgültig abgewiesen, weil die damalige Nebenkostenabrechnung fehlerhaft und die darauf basierende Nebenkostenhöhung nicht rechtmäßig war.

Mieter sollten also in jedem Fall die Nebenkostenabrechnung des Vermieters genauestens prüfen, insbesondere dann, wenn diese mit einer Nachzahlung zu Lasten des Mieters endet.

Rechtsanwältin Burger
Rechtsanwälte Busch & Burger

„In Mombach tut sich was in Sachen Sauberkeit“



Hr. Ott, Hr. Kemink, Hr. Toobe, Hr. Hoffart, Fr. Hefner, Fr. Dr. Lossen-Geißler

So jedenfalls hätten wir es bewilligt, die in liebevoller Kleinarbeit zusätzlich zu der Straßenreinigung versuchen, die Straßen und Plätze unseres Stadtteils sauber zu halten.

Und dies ist wahrlich nicht einfach. Herr Kemink und Herr Hoffart bemühen sich mit Schippe, Besen und Greifer ein wenig Ordnung in unsere Straßenlandschaft zu bringen. Dabei wird es ihnen nicht immer einfach gemacht. Direkt vor die Füße bzw. den Besen werden ihnen Kippen und anderer Unrat geworfen, obwohl ein Mülleimer in greifbarer Nähe wäre. Und doch bleiben die Männer ruhig und gefasst und heben alles auf, was ihnen vor die Augen kommt und nicht auf die Straße bzw. den Bürgersteig gehört.

Dafür möchten wir ihnen „Danke“ sagen und Sie, liebe Leser, bitten, es uns ein wenig gleich zu tun, wenn Sie die fleißigen Männer sehen. Ein

freundliches „Guten Tag“ wäre ein wenig Anerkennung für ihre Arbeit, die sie zu jeder Jahreszeit ausführen. Eine neonfarbene Weste macht sie kenntlich und schützt sie bei ihrer Arbeit auf der Straße.

Eine Bitte hätten Herr Kemink und Herr Hoffart allerdings:

„Liebe Mombacher Bürgerinnen und Bürger, benutzt bitte überall die angebrachten Mülleimer, wenn Ihr etwas wegschmeißt. Das würde unsere Arbeit sehr unterstützen.“

Und weil sie es eben so sauber als möglich auf unseren Straßen und Bürgersteigen haben wollen und dafür alles Mögliche tun, wollen wir unseren beiden Stadtteihelfern mit diesem Artikel „Danke“ sagen und sie bit-



**SOZIALE STADT
MOMBACH**

ten, ihre Arbeitskraft auch weiterhin zur Verfügung zu stellen. Mit einem kleinen Präsent danken Ihnen stellvertretend für alle Mombacher: unsere Ortsvorsteherin Fr. Dr. Lossen-Geißler, Herr Toobe, Herr Ott und Frau Hefner vom Arbeitskreis „Sauberes Mombach“.

Basar der Kulturen



Einen bunten Basar der Kulturen veranstalteten die Mitglieder der AG „Miteinander der Kulturen“ der Sozialen Stadt in Mombach am 24. März in der großen Turnhalle des Mombacher Turnvereins.

Schirmherrin Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler stellte zur

Begrüßung das interkulturelle Angebot aus über zehn Ländern vor. An verschiedenen Ständen gab es kulinarische Spezialitäten, kulturspezifisches Kunsthandwerk und Informationen über die teilnehmenden Nationen. Das bunte Rahmenprogramm reichte vom Bauchtanz

bis hin zu Ropeskippingvorführungen.

Auch Mombacher Einrichtungen wie die Lemmenschule, der evangelische Kindergarten, der Mombacher Turnverein, das Jugend-, Kinder- und Kulturzentrum Haus Haifa und die Mombacher Stadtteilbibliothek beteiligten sich an der Gestaltung des Basars.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Besucherinnen und Besucher, die an diesem Nachmittag gezeigt haben, dass das Zusammenleben vieler Kulturen eine Bereicherung des Stadtteillebens sein kann.

Darüber hinaus konnten 400 Euro aus dem Erlös der Veranstaltung an die internationale Hilfsorganisation „Humanity First“ gespendet werden.

Blühende Zwerchgasse



Zugegeben die Mombacher Zwerchgasse liegt nicht gerade in Lauflage, aber ein kleiner Spaziergang durch die Seitenstraße der Dietzestraße lohnt sich allemal. Dafür sorgen Katalin Gombar (rechts im Bild) und Marita Bertz (links im Bild), die die klitzekleine Straße mit eigenen Mitteln und kreativen Ideen begrünen und in ein kleines Blütenmeer verwandeln.

Wir finden, das ist ein sehr nachahmenswertes Beispiel und bedanken uns ganz herzlich bei den beiden Gärtnerinnen sowie bei allen Mombachern, die durch Bepflanzungen und Pflege von öffentlichen Baumscheiben und Pflanzkübeln mithelfen, unser Ortsbild liebevoll und ansprechend zu gestalten.

In den kommenden Ausgaben der Mogri werden wir die Arbeit weiterer ehrenamtlicher Gärtnerinnen und Gärtner vorstellen.

Über 300 Kinder und ihre Eltern kamen zum Tag des Kindes



In Zusammenarbeit mit der Mombacher Stadtteiltruppe, aller Mombacher Kindergärten und Schulen, der Stadtteilbibliothek und dem Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa fand am 23. April unter Schirmherrschaft unserer Ortsvorsteherin, Dr. Eleonore Lossen-Geißler, der Tag des Kindes auf dem Abenteuerwald in der Köppelstraße statt.

Über 300 Kinder und ihre Eltern freuten sich über die vielfältigen Mitmachangebote wie zum Beispiel den Barfußpfad,

das Basteln von Naturmobiles, Kinderschminken, Fühlkästen, Diabolo- und Kletterspiele sowie das Rumräubern auf dem Platz und das Spielen mit der Wasserpumpe.

Zum krönenden Abschluss des trotz Regengusses sehr gelungenen Festes, schickten die Kinder ihre Wünsche mit einem Luftballon in den Himmel.

Die Kinder schickten ihre Wünsche mit einem Luftballon in den Himmel.



Pflegestützpunkt für Mombach und Gonsenheim stellt sich vor



Bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit sehen sich die Betroffenen und die Angehörigen mit vielen Fragen und Problemen konfrontiert: Wie finde ich einen geeigneten Pflegedienst? Was muss in der Wohnung verändert werden? Welche Pflegeheime gibt es und was bieten sie an? Wo finde

ich Betreuungsangebote für Demenzerkrankte? Welche Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger sind in Mainz vorhanden? Welche Anträge muss ich bei meiner Kranken- oder Pflegekasse oder beim Sozialamt stellen?

Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema Pflege

ge liefern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sechs Mainzer Pflegestützpunkte.

In einem Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige und Angehörige eine kostenlose, umfassende und unabhängige Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem Thema Pflegebedürftigkeit. Die Pflegeberater erteilen Auskunft zu den regional vorhandenen Hilfs- und Pflegeangeboten, Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten.

Auf Wunsch helfen sie bei der Organisation der notwendigen Hilfen.

KONTAKT

Pflegestützpunkt Mombach
Emrichruhstr. 33, EG links
55120 Mainz-Mombach
Telefon: 0 6131/69 31120
oder 0 6131/69 31121

Mitgliederversammlung des Mombacher Gesangvereins 1878 e.V.

In der Mitgliederversammlung des Mombacher Gesangvereins, (MGV 1878) konnte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit vielen Auftritten, Feiern und Ausflügen zurückgeblickt werden, bei denen es dem Chor gelang, seinem Publikum Freude zu bringen.

Das bedeutendste Ereignis im Berichtszeitraum war das große Kirchenkonzert mit der Aufführung der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert. Das geistliche Konzert mit anspruchsvollen Musikstücken stellte eine besondere Herausforderung dar, die der Chor mit Bravour gemeistert hat. Der MGV 1878 ist ein traditioneller Männergesangverein mit zurzeit 38 Aktiven. Das vielfältige

Repertoire umfasst klassische Chorlieder, Film- und Operettenmelodien, Trinklieder und vieles mehr. Leider hat der Chor, wie so viele Männerchöre, Nachwuchsprobleme und damit er auch weiterhin seine Fans mit Konzerten und vielen anderen Aktivitäten erfreuen kann, sind gesellige Männer mit Begeisterung für gepflegten Chorgesang herzlich willkommen, sich dem Chor anzuschließen.

Bei der Vorstandswahl wurde Rolf Keller als 1. Vorsitzender einstimmig wiedergewählt, ebenso der turnusmäßig zur Wahl stehende 2. Vorsitzende Hartmut Schwarzer, der Schriftführer Otto Glaser und Protokollführer Joachim vom

Hövel. Neu dazu gewählt wurde Anne Scherer als Pressewartin. Weiter gehören dem Vorstand an: Martin Gumnior, Josef Glaser, Nikolaus Seebold, Otto Schinke, Dieter Schmidt, Anton Weingärtner und Valentin Glaser. Damit ist der MGV 1878 für seine vielfältigen Aufgaben in diesem Jahr gut aufgestellt. Schon heute sei besonders auf das Hoffest am 21. Juli, ab 15.00 Uhr, und am 22. Juli, ab 10.00 Uhr, in der Turnhalle des MTV hingewiesen. An beiden Tagen werden die Gäste und Freunde der Chormusik mit reichlich Gesang unterhalten und für das leibliche Wohl wird gut gesorgt sein.

Anne Scherer



August-Termin jetzt schon vormerken!

Besuchen Sie das 5. Mombacher Rheinuferfest am **18./19. August 2012** und feiern Sie mit uns.

Samstag, 18. August

17 Uhr Eröffnung mit Fassbieranstich
Abends Live-Musik mit der Gruppe „Echt guat“

Sonntag, 19. August

ab 10 Uhr Frühschoppen mit dem Musikzug Rheingold
Abends Musik mit Jürgen Kronenburg
22 Uhr Feuerwerk

MOGRI bei Beiratssitzung Migration und Integration der Stadt Mainz



Auf Einladung von Salim Özdemir, Vorsitzender des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz, konnte der Vorsitzende des MOGRI, Ali Sanli, der Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz am 19. April im Rathaus Mainz teilnehmen.

Dabei wurde bei der Vorstellung des MOGRI im Migrationsbeirat in Anwesenheit des neuen Oberbürgermeisters von Mainz, Michael Ebeling, durch den Vorsitzenden des MOGRI,

Ali Sanli, deutlich, welchen bedeutenden Stellenwert dem aktiven Mitwirken bei der Integration von Migranten und Bürgern mit Migrationshintergrund zugeordnet werden muss.

Deshalb wurde auch in der letzten Vorstandssitzung des MOGRI im Mai in einem gesonderten Tagesordnungspunkt die Einbeziehung aller Mitglieder in diesem Sinne beraten.

Weitere Details lesen Sie in der nächsten Ausgabe von MOGRI.

Geänderte Öffnungszeiten vom 3.7.-27.9.2012

Mo geschlossen
Di, Mi, Do + Sa 8-13 Uhr
Fr 8-18 Uhr

Damen u. Herren Salon

Marion Schnell

Hauptstr. 117, Eingang Turnerstraße,
Tel. 0 61 31/68 31 72 · 55120 Mz-Mombach

mmmh... frisch! und lecker von meinem Bäcker!

Ideal zum Grillen!
Probieren Sie doch mal unser leckeres Ciabatta oder das mediterrane Oliven-Ciabatta.

Hauptstraße 61
Mombach
Tel. 681396

Suderstraße 82
Mombach
Tel. 4805930

Boppstraße 54
Mainz
Tel. 671380

www.olemutz.de

MGV singt bei Felix-Gütesiegel-Verleihung an die Kita Mombach West



Gerne sind die Sänger des Mombacher Gesangvereins (MGV) der Einladung der Kita Mombach West I + II gefolgt, an der Verleihung des Felix teilzunehmen und die Feierstunde mit ihrem Gesang zu umrahmen. Die Kita Mombach West hatte bereits 2009 die begehrte Plakette erhalten und sich nun erneut für den „Felix“, eine Auszeichnung des Deutschen Chorverbandes, qualifiziert.

Das Felix-Gütesiegel ist (Urkunde und Emaille-Schild mit Vogelmotiv und Slogan „Wir singen gern“) für Kindergärten oder Kindertagesstätten, die in besonderer Weise Musik und Gesang pflegen. Hierzu zählt das tägliche Singen und Musizieren mit den Mädchen und Buben in den jeweiligen Einrichtungen. Dass in der Kita Mombach West mit viel Freude gesungen wird, bewiesen die Kinder mit zahlreichen Liedern, die sie mit Begeisterung vortragen.

Laut Chorverband sollte die Verleihung keinesfalls sang- und klanglos, sondern unter Beteiligung von Eltern, Verwandten und Freunden stattfinden und eine richtige Feier mit Gesang und viel Freude sein. So hatten die Erzieherinnen Vorbereitungen für ein gebührendes Fest getroffen, und eine große Kinderschar und zahlreich erschienene Eltern und Freunde warteten gespannt auf die Verleihung der Urkunde.

Zum Auftakt der Feierstunde sangen die Kleinen mit Begeisterung das Lied der Jahresuhr von Rolf Zuckowski, die darin beschriebene Lebensfreude war deutlich zu spüren. Bärbel Leske, Leiterin der Abteilung Kindertagesstät-

ten und Kindertagespflege im Amt für Jugend und Familie, überbrachte Grüße und Gratulation von Dezernent Kurt Merkator. In seinem Namen dankte sie dem Erzieherinnenteam für die geleistete Arbeit mit den Kindern und motivierte zum Weitermachen. Cornelia Ulrike Albes, stv. Kreischorleiterin, überreichte dann die begehrte Urkunde vom Kreischorverband. Sie lobte den tollen Gesang, wünschte weiterhin Freude am Singen und bedankte sich bei den Chorleiterinnen der Kita, Andy Brehme-Muhl, Margit Günther, Daniela Becker und Natascha Frank für die Zeit und Arbeit, die sie für das Singen mit den Kindern investieren.

Auch Hennes Dietzinger, aktiver Sänger des MGV, kommt oft in die Kita, um mit den Kindern zu singen. Besonders vor anstehenden Auftritten beim Weihnachts- oder Bauernmarkt, bei Feiern der AWO, der Weihnachtsfeier des MGV, beim Martinszug und bei Festen in der Kita übt er mehrmals in der Woche mit ihnen. Er ist das Bindeglied zwischen dem Männerchor und dem Kinderchor der Kita und es war seine Idee, einen Generationenchor zu bilden, in dem die kleinen Sänger der Kita und die großen Sänger des MGV gemeinsam singen.

Es war ein fröhlicher Nachmittag mit strahlenden Kinderaugen und einem bunten Melodienreigen. Zum Abschluss bedankte sich der MGV mit einem musikalischen Blumenstrauß „Rot sind die Rosen“. Bei Getränken und frischen Waffeln saßen jung und alt noch eine Weile zusammen.

Anne Scherer

Forward-Darlehen – Baufinanzierung mit Weitblick und Sicherheit



So billig war Baugeld noch nie: Wer derzeit eine Immobilienfinanzierung abschließt, zahlt für sein Hypotheken-Darlehen rekordverdächtige Niedrigzinsen. Bauherren profitieren auf diesem Wege von der Finanz- und Wirtschaftskrise in Europa. Denn so lange die Europäische Zentralbank (EZB) die Leitzinsen niedrig hält, werden sich auch Hypothekenzinsen auf vergleichsweise niedrigem Niveau bewegen. Wer erst nächstes Jahr oder noch später bauen möchte, befürchtet deshalb, dass die Hypotheken-Zinsen so weit steigen, dass die Finanzierung erschwert wird oder nicht mehr möglich ist. Einen guten Ausweg bieten so genannte Forward-Darlehen.

Forward-Darlehen – dieser Name beschreibt die Eigenheimfinanzierung mit Weitblick. „Der zukünftige Immobilieneigentümer sichert sich bereits jetzt

zu festgelegten Zinskonditionen ein Darlehen, das erst später abgerufen wird“, erläutert Florian Haas, Vorsitzender der „Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e. V.“ in München. Ein solcher Vorkredit kommt also für jeden infrage, der bereits Immobilieneigentümer ist und deshalb in einigen Jahren eine Anschlussfinanzierung benötigt oder aber beabsichtigt, in absehbarer Zeit eine Immobilie zuzulegen.

Die Funktionsweise eines Vorkredits ist letztlich vergleichsweise einfach. Da endet die Zinsbindungsfrist eines Hypotheken-Darlehens zum Beispiel in zwei Jahren. Somit ist dann eine Anschlussfinanzierung erforderlich. Doch niemand weiß, wie teuer Baugeld zu diesem Zeitpunkt sein wird. Die Hypothekenzinsen können niedriger sein als heute, doch auch deutlich höher. Berech-

nungsgrundlage für die Zinshöhe eines Forward-Kredits ist der aktuelle Baugeldpreis. Die Kreditgebende Bank berechnet darauf einen so genannten Forward-Zuschlag. Dessen Höhe hängt im Wesentlichen von zwei Faktoren ab. Zum einen „vom Zeitpunkt, wann der Vorkredit abgerufen wird“, sagt Schutzgemeinschafts-Vorsitzender Haas.

Einfluss auf die Höhe des Forward-Zuschlags hat oft auch die Wettbewerbssituation der Banken untereinander vor Ort. „Empfehlenswert ist es deshalb, mehrere Angebote miteinander zu vergleichen. Erfahrungsgemäß haben Eigentümer und Finanzierer eine gute Verhandlungsposition, wenn sie ihrer Hausbank ein besseres Angebot der Konkurrenz vorlegen“, weiß Florian Haas von der Schutzgemeinschaft.

Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V./Red.

Anne und Grete Riegert vom MTV erfolgreich bei Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften

Am 20. Mai 2012 fanden in Siershahn/Westerwald die Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der weiblichen U14 statt. Vom Mombacher Turnverein 1861 e.V. gingen hier die

Zwillinge Grete Riegert (bis 33 kg) und Anne Riegert (bis 36 kg) an den Start.

Dabei konnte Grete Riegert Platz 3 dank ihrer Spezialtechniken O-Uchi-Gari erreichen. Ihre

Schwester Anne gewann ebenfalls Platz 3. Ein toller Erfolg für die beiden 13-jährigen Zwillinge.

Jutta Bukatschek/Red.

BÜROGEMEINSCHAFT HAUKE · APPELTOFFT STEUERBERATER RECHTSANWALT

Dieter Hauke
Dipl. Betriebswirt
Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Stefan Appelt
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerberater

Elbestr. 4 · 55122 Mainz
Telefon 06131.623 26 03

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss-erstellung
- Steuererklärungen aller Art
- Rechts- und Steuerberatung
- Vertretung vor den Finanzämtern
- Vertretung vor den Finanzgerichten
- Vertretung vor sämtlichen Amts- und Landgerichten
- Vertragsgestaltung
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl

Guter Rat ist leider Mangelware: Stiftung Warentest und DBU-Kampagne prüfen Energie-Berater

Osnabrück – Hilft eine Energieberatung bei der Haussanierung wirklich? Neun Energieberater wurden in einer aktuellen Erhebung von Stiftung Warentest, unterstützt durch die Klimaschutz- und Beratungskampagne „Haus sanieren – profitieren“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), ins Visier genommen.

Ergebnis: guter Rat ist teuer, die Ergebnisse sind oft billig - und Auftraggeber bleiben ratlos zurück. „Nur mit gesicherter Qualität kann aber das Vertrauen der Hausbesitzer gewonnen werden“, sagt Dr. Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der DBU. „Gute Karten“ haben aber informationswillige Hausbesitzer, die sich vor einer kostenpflichtigen Energieberatung für einen kostenlosen Energie-Check der DBU-Kampagne entschieden. „Ohne direkt Geld in die Hand zu nehmen, sind schon wichtige Fragen beantwortet. Darauf lässt sich gut eine fundierte Energieberatung aufbauen.“

Neun Energieberater, darunter Architekten, Ingenieure und Experten aus dem Handwerk, hatten drei Testhäuser im Norden, Süden und Westen Deutschlands untersucht.

Ergebnis: einige „Experten“ berieten wenig oder unzureichend, kaum aussagekräftige Wärmebildaufnahmen oder inhaltlich dünne Schlussberichte gegen ein verhältnismäßig hohes Beratungshonorar. „Ein unzureichender Bericht kann Folgen für das Gewähren zinsgünstiger Kredite oder Zuschüsse haben“, sagt Andreas Skrypietz, Projektleiter von „Haus sanieren – profitieren“. Die Kriterien, die das Bundesamt für Ausfuhr und Wirtschaftskontrolle (Bafa) für eine Ener-

gieberatung vorgebe, müssten nämlich eingehalten werden, damit die Beratung überhaupt mit 300 Euro bezuschusst werden könne. Seien die Werte einmal fehlerhaft berechnet, sei es auch umso schwieriger, an Kredite und Zuschüsse der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die für eine energetische Sanierung des Hauses dort beantragt werden können, zu gelangen. Im schlimmsten Fall könnten sie sogar ganz wegfallen, weiß Skrypietz.

Brickwedde: „Die Arglosigkeit vieler Hausbesitzer und auch die Unübersichtlichkeit im Beratungs- und Sanierungssektor erleichtert es den schwarzen Schafen unter den Energieberatern.“ Deshalb arbeite die DBU-Kampagne daran, den Ein- und Zweifamilienhausbesitzern bei der energetischen Sanierung ihrer Immobilien zu helfen: Ein extra geschulter Handwerker, der möglicherweise öfter im Haus ist und auch dessen Schwachstellen kenne, könne kostenlos einen ersten Check vornehmen und Energiespartipps geben. „Im Anschluss an den Energie-Check wird dem Hausbesitzer vielfach eine weiterführende Energieberatung empfohlen.“

Worauf Hausbesitzer aber achten können, um bei einer Energieberatung nicht enttäuscht zu werden, erfährt man bei der TÜV SÜD Akademie: „Energieberater sollten nach den aktuell gültigen Bafa-Richtlinien ausgebildet werden. Das könne ein Energieberater mit einem Zertifikat nachweisen“, sagt Heidi Atzler, Sprecherin des Unternehmens. Ein Immobilienbesitzer sollte nachhaken: Wo wurde die Ausbildung gemacht

und wie viele Stunden hat sie umfasst? „Eine seriöse Ausbildung geht in der Regel über mindestens 200 Stunden. Einige Berufsgruppen, wie Architekten und Hochbauingenieure, können die Ausbildung auf 120 Stunden verkürzen.“

Ab Mitte des Jahres sollen auf der Website der Deutschen Energie Agentur (dena) alle registrierten Energieberater nach Fachgebiet aufgelistet werden. Atzler weiter: „So können Immobilienbesitzer schnell einen guten Energieberater finden. Demnächst ändern sich auch die Inhalte der dann noch umfangreicheren Ausbildung.“ Zukünftig könnten Energieberater nicht mehr nur über den Hauszustand beraten, sondern auch eine Sanierung bewerten, sagt Atzler. Dass die Funktion der Energieberater aber darüber hinausgehen könne und individuelle Beratungsberichte möglich seien sollten, zeige eine Befragung der Fachzeitschrift „Der Gebäude-Energieberater“. „Gefragt sind eher Lebensberater, die auf die persönlichen Bedingungen wie die Lebenssituation, Vorkenntnisse, Alter, Bedürfnisse, Erwartungen und das Budget der Hausbesitzer intensiv eingehen“, sagt Britta Grossmann, Chefredakteurin des Magazins.

„Entscheidet sich ein Hauseigentümer für einen kostenlosen Energie-Check durch einen Energieberater, der auch Partner von ‚Haus sanieren – profitieren‘ ist, kann er sich sicher sein, dass er in keinem Verkaufsgespräch landet“, betont Skrypietz. Hauseigentümer, die sich auf www.sanieren-profitieren.de einen Energieberater aussuchten, hätten zudem den Vorteil, sich nicht Hals über Kopf in eine nicht zufriedenstellende Energiebera-

Vorstandsneuwahlen des VdK-Ortsverbandes



Von hinten links nach vorne rechts: Paul Schätzel, Monika Emrich, Claudia Pipilescu, Ursula Presper, Ursula Mühlbauer-Anton, Thomas Mühlbauer, Annemarie Gröschel, Ingeborg Gräbel und Edith Zimmermann

Bei dem diesjährigen Ortsverbandstag des VdK Mombach fanden Vorstandsneuwahlen in der MTV-Halle statt.

Die anwesenden Mitglieder wählten einstimmig folgende Mitglieder in den Vorstand:

Ingeborg Gräbel (1. Vorsitzende), Ursula Mühlbauer-Anton (2. Vorsitzende), Thomas Mühlbauer (1. Kassierer), Claudia Pipilescu (2. Kassiererin), Ursula Presper (Schriftführerin), Monika Emrich (Frauenbeauftragte), Paul Schätzel

(soziale Angelegenheiten), Annemarie Gröschel (Zeitungszustellung) und Edith Zimmermann (zuständig für Veranstaltungen).

Ingeborg Gräbel bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Christa Rausch, Karin Rogall, Kurt Sauerwein und Helga Zerfaß für die gute Zusammenarbeit und geleistete Arbeit, die aus persönlichen Gründen nicht mehr für eine Kandidatur zur Wahl standen.

PHILIPP KÖHLER

Verlegung von keramischen Wand- und Bodenfliesen

Dietzstraße 22 | 55120 Mainz
Telefon 06131.682590 | Fax 06131.688537
Mobil 0170.4764498

tung zu stürzen, sondern den Berater erst mal auf die Probe stellen zu können. Sage einem der Experte nach dem „Casting“ zu, empfiehlt Skrypietz, einen Termin zu einer richtigen Beratung zu verabreden.

Text: Deutsche Bundesstiftung Umwelt

SUCHE

abschließbare Garage in Mainz-Mombach für Dienstfahrzeug zum nächstmöglichen Termin. Rücksprache 0179/9671537

AUTOSALON
meisterwerkstatt

Hauptstrasse 191
55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131.69 00 31
efdal.oezkan@hotmail.com

Haar-Moden

Claudia Luley Haarmoden
Meixlerstr. 4, Mainz-Mombach
Telefon 06131/683214
www.haarmoden-luley.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8-12 und 13-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr

Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin Pina.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Haarmoden-Team: Claudia, Concetta & Pina (Farbspezialistin/Painting)

Claudias Geschenkebox
Freuen Sie sich auf eine große Auswahl an tollen Präsenten für jeden Geldbeutel!

Kommen Sie vorbei, auch ohne Termin!

Mombacher Turnverein 1861 e.V. und Lemmchen-Grundschule richten Sportevent im olympischen Sinne aus

In Kooperation mit der Lemmchen-Grundschule ließ der Mombacher Turnverein am 30.05.2012 auf der Bezirkssportanlage in Mombach den „Olympischen Aktivtag“, ein Konzept des Rhein Hessischen Turnerbundes, aufleben. Das Konzept sieht vor, Kindern den olympischen Grundgedanken und die damit verbundenen Werte wie Fairplay, Völkerverständigung, Teamgeist und Leistungswillen

spielerisch nahezubringen. Die Kinder der 11 teilnehmenden Schulklassen waren auf das Ereignis hervorragend vorbereitet. Jede Klasse hatte sich für eine Nationalität entschieden, die sie in T-Shirts mit den Nationalfarben und Nationalflaggen vertraten. Dr. Eleonore Lossen-Geißler, die Mombacher Ortsvorsteherin und der Geschäftsführer des Rhein Hessischen Turnerbundes, Carsten Petry, waren begeistert

als die Nationen mit Musik einmarschierten. „Eine super Idee, die ich zu gerne unterstütze! Da werde ich doch noch für jede Klasse einen Mombach-Wimpel spendieren“, so die Mombacher Ortsvorsteherin.

Nachdem sich alle Gruppen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auf dem Rasen aufgestellt hatten, wurden die einzelnen „Nationen“ von Birgitt Nebrich, der 1. Vorsitzenden des Mombacher Turnvereins, begrüßt und die Nationalhymnen abgespielt. Rektor Heiko Müller wünschte den Kindern für den Tag viel Spaß und Erfolg. Er dankte den Eltern, die mithalfen und für das leibliche Wohl sorgten, dem Schulleiterbeirat und dem Förderverein der Schule für ihre Unterstützung. Nach einem Warm-Up, einer Aufwärmphase mit Andrea Roth, die eine Geschichte erzählte und so die Kinder zum Bewegen animierte, sprach die Klasse 4b (Italien), unter der Leitung von Frau Daniela Gerber den „Olympischen Eid“. Nun begaben sich die kleinen Athleten auf den Parcours, der aus 11 Stationen bestand. Hier waren nicht nur sportliche Leistungen gefordert, sondern auch Wissen und Kreativität, das bei einem Ernährungsquiz und Scrabble getestet wurde. Bei sehr schönem Wetter absolvierten die Kinder mit viel Begeisterung und Engagement die einzelnen Aufgaben, wie 50- und 800-Meter-Lauf, Schlagballweitwurf, Ballprellen, Weitsprung, Seilspringen, Korb-



ball, Ringe-Zielwerfen, Slackline, Ernährung und Scrabble. Ein weiterer Anreiz war dadurch gegeben, dass das Deutsche Sportabzeichen erworben werden konnte.

„Immer mehr Kinder zeigen durch Mangel an Bewegung Haltungdefizite oder sind übergewichtig. Dem wollen wir mit solchen Veranstaltungen entgegen wirken und den Kindern den Spaß am Sport näherbringen“, so Birgitt Nebrich. Sie bedankte sich in diesem Zusammenhang auch bei den 25 ehrenamtlichen

Vereinsmitgliedern und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre. Der Dank ging auch an die Genobank Mainz, den Mombacher Gewerbering und die Bäckerei Schwind für ihre Unterstützung.

Am Ende des olympischen Aktivtages erhielten alle Kinder noch eine Medaille zur Erinnerung und zogen mit Musik gut gelaunt aus dem Sportgelände in Richtung Lemmchenschule.

Karl Henn

Geänderte Öffnungszeiten der Schadstoffannahmestelle

Seit 01. April 2012 haben sich die Öffnungszeiten der Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum der Stadt Mainz in Budenheim geändert.

Die neuen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Weiterhin steht neben der stationären Schadstoffannahmestelle das Schadstoffmo-

bil der Stadt Mainz zur Verfügung. Hier können bestimmte Sorten gefährlicher Abfälle in begrenztem Umfang abgegeben werden. Welche Abfälle beim Schadstoffmobil abgegeben werden können, sowie Informationen zu den Haltestellen und Annahmezeiten, sind über die Internetseite des Entsorgungsbetriebes (www.eb-mainz.de) oder über die telefonische Abfallberatung (Telefon 0 61 31/12 34 56) abrufbar.

„Kartoffeln & Kebab“

INTERKULTURELLER KOCHKURS FÜR ELTERN UND KINDER AB 5 JAHREN

Zu unserem Kochkurs laden wir Sie herzlich ein, mit Ihrem Kind zusammen internationale, gesunde und leckere Gerichte auszuprobieren.

Wir wollen zusammen kochen, Spaß haben und gemeinsam essen. Und vielleicht ergänzen Sie unseren Kurs mit einem Rezept aus dem Familienkochbuch?

Wo? Küche der Grund- und Realschule plus Budenheim Mühlstraße 28

Wann? 6x montags, 16:00 bis 19:00 Uhr

Termine: 14./21. Mai, 04./11./18. und 25. Juni

Kosten: Kinder 12 € Eltern 18 €

Kursleitung: Annette Diehl, Gesundheitspädagogin (Kinderschutzbund Mainz) Hannelore Schneider, Hauswirtschaftlerin

Auf Anfrage können jüngere Geschwisterkinder betreut werden.

Infos/Anmeldung: Familienzentrum Mühlrad, Tel 06139/290784 d.delorme@caritas-mz.de, www.muehlrad-bu.de

Werbung und Internet zu fairen Konditionen!

TakeTool
 Web&Print
 Werbung Online & Offline

www.taketool.de

Friedrich-Ebert-Str. 6a
 55257 Budenheim
 ☎06139.290449

	VOLLMER	BOCK	WINDISCH	RENZ
	RECHTSANWÄLTE	FACHANWÄLTE	STEUERKANZLEI	
§	RA PETER W. VOLLMER FACHANWALT FÜR ERBRECHT FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT IMMOBILIENRECHT PRIVATES BAURECHT ERBRECHT TESTAMENTSGESTALTUNG		RA BENEDICT BOCK MIETRECHT ARBEITSRECHT VERKEHRZIVILRECHT ÖFFENTLICHES RECHT	
	RA ANDREAS RENZ DIPLOM - FINANZWIRT (FH) FACHANWALT FÜR STEUERRECHT STEUERRECHT STEUERSTRAFRECHT STEUERERKLÄRUNGEN ALLER ART BUCHHALTUNG BALANZRECHT GESELLSCHAFTSRECHT		RA SEBASTIAN WINDISCH FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT FAMILIENRECHT MEDIATION STRAFRECHT VERKEHRSTRAFRECHT	
AN DER BRUNNSTUBE 25 55120 MAINZ - MOMBACH TELEFON : 06 131 - 576 397-0 TELEFAX: 06 131 - 576 397-97 E-MAIL : MAIL@VBWR.DE INTERNET : WWW.VBWR.DE TERMINE NACH VEREINBARUNG				

Tholi
 GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Alte Markthalle 6
 55120 Mainz-Mombach
 Telefon 06131/687007
 Fax 06131/687019

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.00–19.00 Uhr
 Samstags 8.00–14.00 Uhr

Mainzer Sand: Weniger Militär – Mehr Pflege

ARBEITSKREIS UMWELT MOMBACH REGT STIFTUNG ZUR PFLEGE DES MAINZER SANDES AN

Der Arbeitskreis Umwelt Mombach begrüßt die Initiative von Oberbürgermeister Michael Ebling und Umweltdezernentin Katrin Eder sowie den Beschluss des Mombacher Ortsbeirates, die militärischen Übungen im Mainzer Sand einzustellen.

„Diese Forderungen unterstützen wir mit Nachdruck“, sagt Jürgen Weidmann, Vorsitzender des Arbeitskreises Umwelt Mombach. „Gleich, ob es nun richtig ist, dass der militärische Übungsbetrieb verstärkt wird oder nicht, auf Dauer sollte in einem so wertvollen Gebiet

wie dem Mainzer Sand keine militärische Nutzung mehr stattfinden. Der Mainzer Sand ist einzigartig und gehört zum europäischen Naturerbe. Er muss deshalb besonders geschützt und gepflegt werden.“

„Die aktuellen Bemühungen der US-Streitkräfte um eine sinnvolle Biotop-Pflege begrüßen und unterstützen wir sehr“, hebt Weidmann hervor. „Sie sind ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung des Mainzer Sandes. Sollte der Mainzer Sand einmal kein Übungsplatz mehr sein, so müssen die deutschen Landes-

pflegebehörden sicherstellen, dass genügend Mittel für die Pflege zur Verfügung stehen. Schon jetzt wird ein großer Teil dieser Arbeiten auf ehrenamtlicher Basis geleistet“, ergänzt Hans Jung der beim Arbeitskreis für die Pflegemaßnahmen zuständig ist. „Alleine auf ehrenamtlicher Basis ist es nicht möglich, den gesamten Mainzer Sand ausreichend zu pflegen. Neben der Pflege wäre zudem eine dauerhafte und mit ausreichenden Rechten versehene Kontrolle des einzigartigen Gebiets dringend notwendig.“ for-

dert Jung. „Wir denken hier an einen Rangerdienst wie es ihn in den Nationalparks gibt.“

„Angesichts der Finanzprobleme von Stadt und Land dürfte es schwierig werden, diese dringend notwendigen Aufgaben zu bezahlen. Wir schlagen deshalb vor, dies über eine Stiftung abzusichern. Diese Stiftung könnte von öffentlichen Stellen und Naturschutzverbänden gemeinsam getragen werden. Bei entsprechender Unterstützung durch die Bürger unserer Stadt, könnte die Pflege des europaweit einzigartigen Mainzer San-

des verbessert werden. Es wäre wichtig diese Stiftung bald zu errichten, damit wir vorbereitet sind, wenn das Übungsgebiet freigegeben wird“, fordern Jung und Weidmann.

Weitere Informationen über den Umweltverein finden sich im Internet unter www.akumwelt.de. Wer den Arbeitskreis bei seinen Aktivitäten unterstützen möchte, kann sich unter email: info@akumwelt.de oder Tel.: 06131/686042 melden.

Jahresausflug des Mombacher Gesangvereins 1878 e.V. in den Spessart

Der Spessart war das Ziel des traditionellen Jahresausflugs des Mombacher Gesangvereins (MGV). Zwei Reisebusse brachten 98 Teilnehmer zum Kupferbergwerk Grube Wilhelmine in Sommerkahl. Hier fand man früher eines der wenigen Kupfervorkommen in Bayern. Die Arbeit mit Spitzhacke, Eisenschlägel, Brecheisen und Spitzschaufel war eine harte Plackerei, doch der Ertrag war zu gering und nach mehreren Besitzerwechseln wurde die Grube 1923 letztendlich geschlossen.

Der im Jahr 2000 gegründete Bergwerksverein hat es sich zum Ziel gemacht, die untertägigen Anlagen wieder zugänglich zu machen. Zurzeit ist die erste Sohle auf 23 Meter begehbar und im Rahmen einer Führung zu besichtigen. Mit Schutzhelmen gesichert begaben sich die Mombacher Besucher in den gut begehbaren Rundweg des Stollens und konnten ein faszinierendes buntes Farbenspiel an den Wänden, bestehend aus grünem Malachit, blauem Azurit und sonstigen Erzen bewundern. Anschließend konnte die

sehr umfangreiche Ausstellung mit Mineralien und Modellen der alten technischen Aufbereitungsmöglichkeiten besichtigt werden. Nach diesem beeindruckenden Erlebnis ging es weiter zum Brauhaus Barbarossa in Schöllkrippen, einem Gasthaus der besonderen Art mit selbstgebrautem Bier und hausgemachten Spezialitäten. Das war der geeignete Rahmen für die Sänger, einige Trinklieder zum Besten zu geben und gemäß der musikalischen Aufforderung: „Vergesst auch das Trinken nicht“ und „Ein Bier, das macht den Durst erst schön“ ließen sie sich die verschiedenen Biersorten, serviert zu bayrischen Schmankerln, gut schmecken. Nach der Mittagspause ging es weiter nach Lohr am Main, dem „märchenhaften Tor zum Spessart“. Ein Spaziergang führte durch die malerische Altstadt vorbei am alten Rathaus, dem Kurmainzer Schloss, Malerwinkel, Fachwerkhäusern und über schön angelegte Plätze zur Stadtpfarrkirche St. Michael. Die heute mächtige Kirche steht auf dem Gelände der einstigen Burg

des Grafen von Rieneck. Sie entstand aus verschiedenen Kirchen, die nacheinander errichtet worden waren, und von der Gotik bis zur Moderne haben alle Zeiten ihre Zeugnisse hinterlassen. Die Mombacher Sänger gaben hier ein kleines stimmungsvolles Konzert mit geistlichen Gesängen und begeisterten damit nicht nur die mitgereisten Angehörigen und Freunde des MGV, sondern auch die Touristen, die in der Kirche verweilten.

Weiter ging es dann zum Hotel Jägerhof in Weibersbrunn im Herzen des Naturparks Spessart. Das gemütliche Beisammensein nach dem Abendessen wurde von einem bunten Melodienreigen umrahmt.

Der 1. Vorsitzende Rolf Keller bedankte sich bei Dieter Schmidt, dem Organisator des gelungenen Ausflugs und bei der Chorleiterin Ingrida Schwedass für ihr Engagement und versprach allen, auch im nächsten Jahr wieder einen Ausflug für die Sänger und ihre Familien und Freunde zu planen.

Anne Scherer/Red.

Zeit, das Richtige zu tun!

DER PARITÄTISCHE RHEINLAND-PFALZ/ SAARLAND E.V. SUCHT FREIWILLIGE FÜR DEN BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V., bietet interessierten Menschen die Möglichkeit, sich im Bundesfreiwilligendienst zu engagieren und sucht Menschen, die die bisherige Erfolgsgeschichte des BFD durch ihren motivierten Einsatz weiterschreiben möchten.

Der BFD steht Menschen jeden Alters offen und kann in mindestens 6, in der Regel aber 12 Monaten, und in Ausnahmefällen bis zu 24 Monaten absolviert werden.

Entsprechend den individuellen Wünschen und Vorstellungen engagieren sich die Freiwilligen in sozialen Einrichtungen des PARITÄTISCHEN Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. in den unterschiedlichsten Bereichen. So können neben pädagogischen und pflegerischen Tätigkeiten, auch verwaltungstechnische oder handwerkliche und gärtnerische Arbeiten im Mittelpunkt stehen.

Die BFD-Freiwilligen erhalten für ihren Einsatz eine monatliche Vergütung, einen Zuschuss für Unterkunft und Verpflegung und sind sozial- und unfallversichert. Außerdem nehmen sie an kostenfreien Bildungsveranstaltungen teil und werden während ihres Einsatzes umfassend begleitet und beraten.

Mit dem BFD können sich die beruflichen Zugangsvoraussetzungen verbessern, neue berufliche Perspektiven geschaffen werden und Wartezeiten auf einen Studien-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sinnvoll überbrückt werden.

Interessierte erhalten Bewerbungsunterlagen und weitere Infos zu den freien Plätzen unter:

PARITÄTISCHES Servicecenter, Abt. BFD
Telefon 0681-3885-292 oder -293
E-Mail: info@bundesfreiwilligendienst-rps.de
www.bundesfreiwilligendienst-rps.de

WIR UNTERSTÜTZEN SIE!

Die MOGRI wird produziert vom Mombacher Gewerbering – dem Verein, der aus Mombacher und Budenheimer Geschäftsleuten besteht. Und solchen, die sich aktiv für Mombach einsetzen.



ELEKTRO KROST



Elektroinstallation OHG

**Ihre Elektromeister
Peter Ungerer & Edgar Lahr**

**In der Dalheimer Wiese 3
55120 Mainz-Mombach**



**Tel.: 06131-690469
Fax: 06131-681607
email: info@elektro-krost-mainz.de**

Termin-Kalender

Pfarrei St. Nikolaus

Dienstags, 9:00 Uhr
Heilige Messe in Herz Jesu

Mittwochs, 17:30 Uhr
Rosenkranz für den Frieden in Herz Jesu

Donnerstags, 9:00 Uhr
Heilige Messe in Heilig Geist

FR 15.06.12
19:00 Uhr Festamt zum Patrozinium in Herz Jesu

SA 16.06.12
17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

SO 17.06.12
9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
10:00 Uhr Firmung in St. Nikolaus mit Kardinal Lehmann

DI 19.06.12
Gottesdienst für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen im St. Rochusstift
15:00 Uhr gemeins. Nachmittagskaffee

16:00 Uhr ökumenisch gestalteter Gottesdienst

SA 23.06.12
17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

SO 24.06.12
9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus
11:00 Uhr Heilige Messe in Heilig Geist
11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

DI 26.06.12
10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst des Kindergartens zur Verabschiedung der Schulkinder in Herz Jesu

FR 29.06.12
9:15 Uhr Schulabschlussgottesdienst der Pestalozzi-Schule in St. Nikolaus

SA 30.06.12
17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

SO 01.07.12
9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus
11:00 Uhr Heilige Messe in Heilig Geist
18:00 Uhr Jugendvesper im Dom zu Mainz, Ostkrypta

FR 06.07.12
Herz-Jesu-Freitag und Krankenkommunion
16:00 Uhr Heilige Messe im Ursel-Distelhut-Haus

SA 07.07.12
17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

SO 08.07.12
9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus
11:00 Uhr Heilige Messe in Heilig Geist
11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

SA 14.07.12
17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

SO 15.07.12
9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus
11:00 Uhr Heilige Messe in Heilig Geist

DI 17.07.12
Gottesdienst für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen im St. Rochusstift
15:00 Uhr gemeins. Nachmittagskaffee
16:00 Uhr ökumenisch gestalteter Gottesdienst

SA 21.07.12
17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

SO 22.07.12
9:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache in Herz Jesu
9:30 Uhr Hochamt in St. Nikolaus
11:00 Uhr Heilige Messe in Heilig Geist
11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst in Herz Jesu

SA 28.07.12
17:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu

Friedenskirche Mombach

FR, 15. JUNI
16.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim Pfrin. Kazmeier-Liermann

SO, 17. JUNI
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Feier des Abendmahls; Pfrin. Kazmeier-Liermann und Ökumenechor; Anmeldung ab sofort im Gemeindebüro

DI, 19. JUNI
9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresende Lemmchenschule; Pfrin. Kazmeier-Liermann in Heilig Geist

SO, 24. JUNI
10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst; Pfrarrer Peter Oldenbruch

SO 1. JULI
10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst; Pfrarrer Michael Finzer

SO, 8. JULI
10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst; Pfrarrer Klaus Harms

SO, 15. JULI
10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst; Pfrin. Dagmar Sydow

SO, 22. JULI
10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst

SO, 29. JULI
10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst; Pfrarrer Michael Finzer

SO 5. AUGUST
10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst; Pfrarrer Stephan Müller-Kracht

SO, 12. AUGUST
10.00 Uhr der klassische ... Gottesdienst; Pfrin. Kazmeier-Liermann

FR, 17. AUGUST
16.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim; Pfrin. Kazmeier-Liermann

SO, 19. AUGUST
10.00 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Abendmahl, Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen; Pfrarrer Stephan Müller-Kracht

SO, 26. AUGUST
18.30 Uhr Extra Gottesdienst am Sonntagabend Pilgern - unterwegs zu sich selbst; Pfrin. Kazmeier-Liermann und Team
Gast: Pfr. Michael Stavenhagen

VERANSTALTUNGEN IM EV. KIRCHENZENTRUM

DO 14.06.
19.30 Uhr Infoabend zum neuen Konfirmationskurs

MI 20.06
18.00 Uhr Gesundheitsvortrag in der Friedenskirche zum Thema "Tatort Darm" informiert uns Heilpraktikerin Surya Patel über die wichtige Bedeutung des Darms für unser Wohlbefinden.

MO 18.06.
17-19Uhr Anmeldung neue Konfirmanden/innen im Pfarrhaus

DI 19.06.
17-19Uhr Anmeldung neue Konfirmanden/innen im Pfarrhaus

MI 01.08.
15-17 Uhr Senioren-Nachmittag für Junggebliebene, zu Gast im Sozialen Zentrum St. Rochus Mombach
Vortrag: Welche Möglichkeiten bietet das Zentrum für Senioren?
Mit Frau Wittauer, St. Rochus. Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

DI 14.08.
16.30 Uhr 1. Konfi-Unterricht

SA 18.08.
9-13 Uhr Konfi-Samstag

In den Sommerferien fallen verschiedene Gruppen und Veranstaltungen aus!

Stadtrundgänge von Geographie für Alle e.V.

Sa, 16.06.2012
Die „Wacht am Rhein“ – Die Festungsstadt von den Römern bis zur Gegenwart; 14:30 Uhr, Schillerdenkmal, Schillerplatz

So, 17.06.2012
Alter jüdischer Friedhof – BEIT CHAIM – Haus des Lebens; 14:30 Uhr Friedhofseingang, Mombacher-Straße

Sa, 23.06.2012
„Die Wiesbadener Rue“ – Eine Prachtstraße im Spiegel der Zeit; 14:00 Uhr, Eingang Parkanlage Warmer Damm, Frankfurter Straße, Wiesbaden

So, 24.06.2012
Die Pflanzen der Bibel – im Botanischen Garten der Universität; 14:30 Uhr, Botanischer Garten, Bentzelweg 9, Uni-Campus

caritas-zentrum St. Rochus

Mittagstisch im Rochus

Das besondere Mahlzeitenangebot für ältere Menschen: bedarfsgerecht gesundheitsbewusst, in netter Atmosphäre. Montag - Freitag ab 12 Uhr.

Gedächtnistraining

Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung. Jeweils am 1. und 3. Montag von 13 - 14 Uhr

Stuhlgymnastik

Die Übungen kräftigen den Bewegungsapparat, fördern die Beweglichkeit und stärken das Herz-Kreislauf-System. Jeweils am 2. und 4. Montag von 13 - 14 Uhr

Werkstatt Seidenmalen

Für alle, die Freude haben, mit anderen kreativ zu gestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Donnerstags 10 - 12 Uhr

Yoga und Entspannung

Übungen zur Entspannung, Beruhigung und Kräftigung sind besonders für ältere Menschen ausgewählt. Freitags 10:30 - 11:30 Uhr

Spielenachmittag

Für alle, die in gemütlicher Runde Gesellschaftsspiele spielen möchten. Freitags 14-16 Uhr

Kochwerkstatt

Offener Treff zum Thema: „Wir kochen wie bei Mutter“ Informationen, Tipps, Beratung und gemeinsames Kochen und Genießen. Nächster Termin: Donnerstag 21. Juni 2012, 9-12 Uhr

Singen Sie mit!

Ein Angebot für alle die gerne Singen. Von Volks- über Wanderlieder bis zu Folkloregesang. Danach kann man sich bei Kaffee und Kuchen ein wenig stärken. Nächste Termine: Donnerstag, 14. Juni, 12. Juli und 09. August jeweils um 15 Uhr.

InternetCafé

Jung und Alt kann gegen eine kleine Gebühr von 1 Euro pro Besuch in unserem Internetcafé an den folgenden Tagen surfen, Hilfestellung möglich. Dienstag und Mittwoch jeweils von 10-16 Uhr und Freitag von 10-12 Uhr

Wortgottesdienste für Menschen mit und ohne Demenz

Mit besonderen Formen und seelsorgerischer Betreuung möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, den Glauben neu zu leben und zu erleben. In der Regel jeweils am 3. Dienstag im Monat um 15 Uhr, beginnend mit einem gemeinsamen Kaffee trinken. Anschließend um 16 Uhr ist der Gottesdienst. Die nächsten Termine: 19. Juni, 17. Juli und 21. August

EINMALIGE VERANSTALTUNGEN

Rochusfest

Wir feiern das alljährliche Rochusfest und laden Sie dazu herzlich ein. Start des neuen Angebotes: Mahlzeit, Bürger kochen für Bürger. Termin: Donnerstag 16. August 2012 ab 12 Uhr

Das Programm entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in der Mainzer Presse und den entsprechenden Flyern.

ANMELDUNG UND INFOS

im caritas-zentrum St. Rochus, Emrichruhstr. 33, Tel.: 6267-0

Die mogri gibt's auch hier:

- Alpenverein..... Turmstr. 85
- Aral Center Volz..... Rheinallee 207
- Altenzentrum „Ursel Distelhut Haus“ Bernhard-Winter-Str. 33
- Autohaus Höpftner GmbH..... In der Dalheimer Wiese 17
- Bäckerei - Konditorei Kai Olemutz..... Hauptstr. 61
- Bäckerei Schwind e.K..... Hauptstr. 98
- Blumenhaus/Friedhofsgärtnerei Scholles..... Waldfriedhof 4
- Blumenshop Salvatore Barba..... Nestlestr. 63
- Braum Natursteinatelier..... Am Waldfriedhof 8
- Caritas-Zentrum St. Rochus..... Emrichruhstr. 33
- China Viet Thai Restaurant FUH GUEI..... Hauptstr. 60
- Damen und Herrensalon Schnell..... Hauptstr. 117
- Das Atelier..... Albert-Knoll-Str. 14-16
- El Sombrero..... Suderstr. 106
- Evang. Friedenskirche Gemeindezentrum..... Pestalozziplatz 2
- Fernseh Rühr..... Gastellstr. 1/Ecke Hauptstraße
- Gänseblümchen..... Hauptstr. 96
- Gaststätte Zum Brunnchen..... Turnerstr. 1
- Gaststätte Zum Körnereck..... Körnerstr. 1
- Genobank Mainz eG..... Hauptstr. 106-110
- Getränke Rallo..... Hauptstr. 135
- Haar-Treff..... An der Wieslücke 2
- Kath. Pfarrzentrum Heilig Geist..... Westring 315-317
- KFZ-Sachverständiger Kalayci & Kollegen..... Lindengasse 1
- Kita Hauptstraße..... Hauptstr. 165
- Kita Mombach-West..... Pfr.-Bechtolsheimer-Weg 2
- Mainzer Volksbank eG..... Hauptstr. 85
- Ortsverwaltung..... Hauptstr. 136
- Pizzeria Venezia..... Suderstr. 65
- Rechtsanwälte Busch & Burger..... Hauptstr. 112
- Reisebüro am Fischtor..... Suderstr. 72
- Rolf Eckert Elektrogeräte..... An der Brunnenstube 28
- Salon 2000 Nicole & Henriette Jöst GbR..... Hauptstr. 82
- Schönborn-Apotheke..... Hauptstr. 105
- Sparkasse Mainz..... Hauptstr. 90
- Stadtteilbücherei Mombach..... Turmstr. 59
- Tholi Getränke-Abholmarkt..... Alte Markthalle 6
- TintenCenter Drechsler..... Mombacher Str. 81
- VR-Bank Mainz eG..... Am Lemmchen 31a

Mombacher-Künstler-Kreis:

Die nächsten MKK-Treffen finden statt am:

- Dienstag, 10.07.2012
- Dienstag, 14.08.2012
- Dienstag, 11.09.2012
- Dienstag, 02.10.2012

Jeweils um 19:00 Uhr im Gasthaus zur Turnhalle, Turnerstr. 31, Mainz-Mombach.

Besuchen Sie unsere neue Internetseite:

mombacher-kuenstler-kreis.jimdo.com

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mogri.de

SALON 2000
Brautfrisuren
Der schönste Tag

Salon 2000 JÖST Hauptstraße 82 55120 MAINZ
Tel.: 06131 - 68 12 83

Neue Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-15.00 Uhr

Die beste Bäckerei in Rheinland-Pfalz laut Gourmet-Magazin DER FEINSCHMECKER

Bäcker Schwind
...wie Kunden Freunde sind!

Tradition seit über 145 Jahren

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 6.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 5.30 Uhr - 13.00 Uhr
Sonntag 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Hauptstraße 98 • 55120 Mainz
Telefon 0 61 31 / 68 12 01 • www.baeckerei-schwind.de

Sporterlebnistag in der Pestalozzischule

Über den Gesundheitszustand unserer Kinder kann man heute fast täglich lesen. Im Zuge der verminderten körperlichen Belastbarkeit bzw. Leistungsfähigkeit haben unsere heranwachsenden Kinder immer früher mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Sie haben Übergewicht, Haltungsschäden oder weisen Lern- und Verhaltensstörungen auf. Sie leiden unter Kopf- und Rückenschmerzen, können nicht rückwärts gehen oder haben Schwierigkeiten beim „Seilhüpfen“.

Beim „Sporterlebnistag“ in der Pestalozzi-Grundschule am 21. März, einer Initiative des Mombacher Turnvereins, konnten alle Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten prüfen und unter Beweis stellen.

Bei Weitsprung aus dem Stand, Zielwerfen in einen olympischen Ring, Rollerrennen, Ba-

lancieren, Ballprellslalom, Hockey-Zielschießen, Rollbrettrennen auf dem Bauch liegend und hangeln an einer Barrenstange konnten einige Kinder durchaus überzeugen und ihre sportliche Begabung oder gar einen gewissen Talent-Status unter Beweis stellen. Viele hatten aber auch motorische Defizite zu verzeichnen. Die acht Testmodule sollten Aufschluss auf die Hauptindikatoren für Fitness geben: Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination.

Der vielbeklagte Bewegungsmangel, aber auch das dadurch hervorgerufene Übergewicht unserer Kinder schlägt sich auch bei diesem „Fitness-Check“ nieder und erlaubt Rückschlüsse auf den Fitness-Zustand der Mombacher Kinder. Viele zeigten Bewegungsförderungsbedarf aber auch die Notwendigkeit der motorischen Förderung. Birgitt



Nebrich, 1. Vorsitzende des MTV, und Monika Blumenthal, Rektorin der Pestalozzi-Grundschule, zeigten sich zufrieden über die Begeisterung und den Elan der Kinder an den einzelnen Stationen, stellten aber übereinstimmend fest, dass viele spezielle Förderung benötigen. „Kinder müssen für ein bewegungsaktives, sportliches Leben begeistert und durch Eltern auch motiviert werden. Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit und der Ausgleich von körperlichen Defiziten können dabei nur mit Spiel und Spaß erfolgreich gefördert werden. Der Mombacher Turnverein wird weiter daran arbeiten, den Kindern und Jugendlichen ein gesundes, bewegungsorientiertes Leben zu ermöglichen“, so Nebrich.

Karl Henn



**BESTATTUNGSINSTITUT
MICHEL OHG**

MAINZ · KAISER-WILHELM-RING 81
MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27

SEIT 1948

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN
BESTATTUNGSVORSORGE

JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131) 683266

**BITTE JETZT
VORMERKEN!**

DIE MOGRI ERSCHEINUNGSTERMINE

Ausgabe 348
erscheint am: 29.08.2012
Redaktionsschluss:
13.08.2012

Ausgabe 349
erscheint am: 31.10.2012
Redaktionsschluss:
15.10.2012

Ausgabe 350 (Weihnachten)
erscheint am: 05.12.2012
Redaktionsschluss:
19.11.2012

IMPRESSUM

Herausgeber:
Zeitung des Mombacher Gewerberings e.V.

Verantwortlicher:
Ali Sanli, 1. Vorsitzender
Boelckestr. 165b
55252 Mainz-Kastel
Telefon 06134/56424111
ali.sanli@mogri.de

Anzeigen, Redaktion, Layout und Produktion:
TMC Werbeagentur GmbH
Rathenauplatz 12
65203 Wiesbaden

Telefon 0611/69071-0
Fax 0611/69071-10
mogri@tmc-werbeagentur.de
redaktion@mogri.de

Objektleitung: Julian Henn
Auflage: 11.000

Kostenlos an alle Haushalte in Mombach, Budenheim und Teile von Gonsenheim

EURONICS

**REPARATUREN
TV · HIFI · VIDEO · SAT**

685656

...schnell und preiswert

RÜHR
TV HIFI-VIDEO
Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz Mombach

„Modische Kurzhaar Frisuren.“

„GEILE KARRE“

„Auf eigenen Beinen stehen.“

„Den Laden schmeißen.“

„Zwei Minuten Ruhe.“

„Der Wald Das Wild Die Natur.“

„die Welt SEHEN.“

„Feierabend.“

„Fünfe gerade sein lassen.“

„Mehr als nur Kunde sein.“

„Italien.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Dazu zählt auch, dass unsere Mitglieder aktiv über unseren Kurs mitbestimmen können. Dass wir uns um die Sicherheit Ihrer Anlagen kümmern. Und dass wir natürlich vor Ort immer für Sie da sind. Überzeugen Sie sich doch am besten selbst. Beim persönlichen Gespräch, am Telefon (06131/69 94 0) oder online: www.genobank-mainz.de

www.was-uns-antreibt.de **Genobank Mainz eG** Hauptstraße 108-110 · Mainz/Mombach · Telefon 06134-0

RECHTSANWÄLTE BUSCH & BURGER

Rechtsanwälte
Busch & Burger
Hauptstraße 112
55120 Mainz

THOMAS BUSCH
- Erbrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht

BRITTA BURGER
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

in Bürogemeinschaft mit
DR. DIETER LANDMANN
- Ehrenschutz
- Nachbarrecht
- Baurecht

www.rabusch-mz.de
kanzlei@rabusch-mz.de
Tel. 06131/96966-0
Fax 06131/96966-33

12